



# HANDBUCH TÜRKISCH SCHULE

A2·B1·B2



# Inhalt

1	Vorwort	5
2	Türkisch in Deutschland	6
3	Die Besonderheiten des Türkischen	8
4	Das Pilotprojekt „Türkisch Schule“	9
5	Wissenswertes zu den telc Schulprüfungen für Türkisch	11
6	Die relevanten Skalen des <i>Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens</i>	14
7	Die Prüfungsformate der telc Schulprüfungen für Türkisch im Überblick	36
8	Die einzelnen Testteile in Beispielen	38
9	Informationen zur Bewertung und den Bewertungskriterien	62
10	Inventare	74
	10.1 Themenliste A2-B1	74
	10.2 Wortschatzliste	76
	10.3 Grammatik	94
	10.4 telc Glossar	105
11	Literaturverzeichnis	112
	11.1 Sekundärliteratur	112
	11.2 Lehrwerke	113

## 2 Türkisch in Deutschland

Nach offiziellen Angaben leben zurzeit rund 2,5 Millionen Menschen mit einem Migrationshintergrund aus der Türkei in Deutschland (Bundesministerium des Innern 2012: 192). Davon sind etwa 1,5 Millionen Menschen selbst nach Deutschland zugewandert und rund eine Million Menschen haben keine eigene Migrationserfahrung gemacht (Bundesministerium des Innern 2012: 191), d. h. sie sind in Deutschland geboren. Etwas mehr als ein Fünftel der Menschen mit Migrationshintergrund aus der Türkei, 589 000, sind unter 20 Jahre alt (Statistisches Bundesamt 2011: 64). So leben mittlerweile türkeistämmige Menschen der ersten, zweiten, dritten und auch vierten Generation in Deutschland. Einige von ihnen haben ihren Lebensmittelpunkt dauerhaft in Deutschland, andere wiederum leben nur für eine bestimmte Zeitspanne hier. Und auch die Faktoren, die zur Zuwanderung geführt haben, sind vielschichtig. Die Migration kann familiäre, politische, wirtschaftliche oder andere Gründe haben. Die einzelnen Migrationsbiographien sind also ganz individuell und unterschiedlich.

Ebenso ist auch das Verhältnis des einzelnen zur türkischen Sprache. Das Türkische kann den Stellenwert der Muttersprache bzw. Erstsprache, aber auch den der Zweit- oder Drittsprache haben. Es kann Familiensprache, Herkunftssprache oder Migrantensprache sein.

Der Begriff „Muttersprache“ besitzt ganz unterschiedliche Konnotationen und wird beispielsweise als Bezeichnung für die Sprache verwendet, die jemand als erste Sprache erworben hat und die er am besten beherrscht. Allerdings kann mit dem Begriff auch – unabhängig vom Grad der Beherrschung der Sprache – hervorgehoben werden, welche große emotionale Bedeutung die jeweilige Sprache für die Sprecherin oder den Sprecher hat (vgl. Fürstenau 2011: 31). Die Begriffe „Erstsprache“, „Zweitsprache“ und „Drittsprache“ beziehen sich vor allem auf die Reihenfolge beim Spracherwerb (vgl. Fürstenau 2011: 31). „Herkunftssprache“ und „Familiensprache“ hingegen bezeichnen die mitgebrachten Sprachen eingewanderter Familien, wobei die regionale Herkunft einer Person nicht immer direkte Rückschlüsse auf die mitgebrachte Sprache erlaubt. Ferner kann die Bezeichnung „Herkunftssprache“ auch diskriminierend wirken, da viele Kinder eingewanderter Familien die Sprache(n) ihrer Eltern erst in Deutschland erwerben und sie den Kindern aufgrund ihrer sprachlichen Praxis eine andere Herkunft zuweist (vgl. Fürstenau 2011: 31–32). Der Begriff „Migrantensprache“ impliziert, dass sich Sprachen im Kontext von Migration verändern (vgl. Fürstenau 2011: 32).

Darüber hinaus kann auch die Verwendung des Türkischen von Sprecher zu Sprecher variieren und beispielsweise personenbezogen sein oder sich auf bestimmte Funktionen und Handlungsfelder beschränken. Als Folge all dieser Faktoren sind die Sprachkompetenzen der Migranten aus der Türkei sowohl im Hinblick auf schriftsprachliche Praktiken als auch auf die Kommunikationsfähigkeit als sehr heterogen einzustufen (vgl. auch Schroeder 2003: 25). Darüber hinaus wird innerhalb der sprachwissenschaftlichen Forschung diskutiert, ob sich in Westeuropa eine Varietät des gesprochenen Türkisch herausgebildet hat, die grammatische und lexikalische Abweichungen von der in der Türkei gesprochenen Standardsprache aufweist (vgl. z. B. Schroeder 2003: 32–33; Schroeder 2007: 7; Rehbein, Heckenrath, Karakoç 2009: 196 ff; Şimşek, Schroeder 2011: 210; Wiese 2011: 77).

Besonders Kinder und Jugendliche mit türkischem Migrationshintergrund verfügen zwar meist über eine gewisse Kommunikationsfähigkeit, beherrschen aber das Türkische oft nicht als Sprachsystem und Schriftsprache (Ileri 2007: 578). Şimşek und Schroeder (2011: 222) schreiben dazu: „Die Erwerbsbiographien verlaufen unterschiedlich und werden vornehmlich durch soziale Faktoren bestimmt. Der Erwerbsprozess des Türkischen in Deutschland ist auch in der Wahrnehmung der Kinder nicht von den außersprachlichen sozialen Bedingungen zu trennen. Auch wenn den Kindern das Türkische durch unterschiedliche mediale Quellen und durch die älteren Generationen zugänglich ist, so bleibt der konzeptionell schriftsprachliche Input offenbar dennoch begrenzt im Vergleich zu den Spracherwerbsverläufen und den Inputmöglichkeiten in der Türkei.“

# 5 Wissenswertes zu den telc Schulprüfungen für Türkisch

## Träger der Prüfungen

Die Prüfungen *telc Türkçe A2 Okul*, *telc Türkçe B1 Okul* sowie *telc Türkçe B2 Okul* werden von der telc gGmbH entwickelt.

## Ziele der Schulprüfungen

Für die Lernenden wirkt sich die Möglichkeit, Türkischkenntnisse in aussagekräftiger Form nachweisen zu können, positiv auf die Motivation aus.

Schulen und Lehrer erhalten mit dem neuen Sprachprüfungssystem ein wichtiges Instrument zur Qualitätssicherung. Da sich die Prüfungen an der international anerkannten Kompetenzskala des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens* orientieren, ist eine einheitliche Überprüfung des Lehr- und Lernerfolges gewährleistet.

Für den Türkischunterricht lassen sich so Lerninhalte und Lernansprüche bezüglich Sprachintentionen, Wortschatz, Grammatik, mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit u. a. m. leichter festlegen.

## Zielgruppe

Die Prüfungen „Türkisch Schule“ wenden sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, die über Türkischkenntnisse verfügen. Die Prüfungen werden auf den Niveaustufen A2, B1 und B2 angeboten.

## Themen

Die Prüfungen „Türkisch Schule“ sind inhaltlich auf die Interessen und die Lebenswelt von Jugendlichen zugeschnitten. So werden hinsichtlich der behandelten Themen in den Schulprüfungen andere Akzente gesetzt als bei den Erwachsenenprüfungen. Auch bei den kommunikativen Aufgaben und Aktivitäten wird auf möglichst jugendgerechte Situierungen geachtet.

## Drei Prüfungen, drei unterschiedliche Niveaustufen

*telc Türkçe A2 Okul* ist eine Sprachprüfung zur Feststellung von elementaren Türkischkenntnissen. Sie setzt Sprachkenntnisse auf der zweiten Stufe – A2 – der sechsstufigen Kompetenzskala des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens* voraus. Auf dieser Niveaustufe können Schülerinnen und Schüler sich auf einfache Weise in typischen alltäglichen Situationen verständigen. In vertrauten Situationen können sie kurze Gespräche führen. Sie können einfache grammatische Strukturen korrekt verwenden.

*telc Türkçe B1 Okul* ist eine Sprachprüfung für Lerner mit Grundkenntnissen, die sich im Alltag schon recht gut verständigen können. Sie setzt Türkischkenntnisse auf der dritten Stufe – B1 – der sechsstufigen Kompetenzskala des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens* voraus. Auf dieser Niveaustufe können sich Schülerinnen und Schüler auf einfache und zusammenhängende Weise im Alltag, auf Reisen und im eigenen Interessensgebiet verständigen. Sie können über Erlebnisse berichten, Ziele beschreiben und Ansichten begründen. Die wichtigsten grammatischen Strukturen können sie im Allgemeinen korrekt verwenden.

# 6 Die relevanten Skalen des GER

Der *Gemeinsame europäische Referenzrahmen (GER)* enthält essentielle Informationen über die Sprachkompetenzen, die man braucht, um die Prüfungen *telc Türkçe A2 Okul*, *telc Türkçe B1 Okul* und *telc Türkçe B2 Okul* erfolgreich ablegen zu können. Bei der Konzeption der Prüfungen fanden die folgenden, in der Übersicht enthaltenen Skalen Berücksichtigung – wenn auch in unterschiedlicher Form und Intensität. Die Deskriptoren des GER, die nicht für die Prüfungen *telc Türkçe A2 Okul*, *telc Türkçe B1 Okul* und *telc Türkçe B2 Okul* relevant sind, wurden in dieser Übersicht weggelassen.

## Globalskala

<b>Selbstständige Sprachverwendung</b>	<b>B2</b>	Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
<b>Selbstständige Sprachverwendung</b>	<b>B1</b>	Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
<b>Elementare Sprachverwendung</b>	<b>A2</b>	Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

**Lesen**

<b>Leseverstehen allgemein</b>	
<b>B2</b>	Kann sehr selbstständig lesen, Lesestil und -tempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen und geeignete Nachschlagewerke selektiv benutzen. Verfügt über einen großen Lesewortschatz, hat aber möglicherweise Schwierigkeiten mit seltener gebrauchten Wendungen.
<b>B1</b>	Kann unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, mit befriedigendem Verständnis lesen.
<b>A2</b>	Kann kurze, einfache Texte zu vertrauten konkreten Themen verstehen, in denen gängige alltags- oder berufsbezogene Sprache verwendet wird.
	Kann kurze, einfache Texte lesen und verstehen, die einen sehr frequenten Wortschatz und einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten.

<b>Korrespondenz lesen und verstehen</b>	
<b>B2</b>	Kann Korrespondenz lesen, die sich auf das eigene Interessengebiet bezieht, und leicht die wesentliche Aussage erfassen.
<b>B1</b>	Kann die Beschreibung von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen in privaten Briefen gut genug verstehen, um regelmäßig mit einem Brieffreund/einer Brieffreundin zu korrespondieren.
<b>A2</b>	Kann Grundtypen von Standard- und Routinebriefen sowie Faxe zu vertrauten Themen verstehen (wie Anfragen, Bestellungen, Auftragsbestätigungen usw.).
	Kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.

<b>Zur Orientierung lesen</b>	
<b>B2</b>	Kann lange und komplexe Texte rasch durchsuchen und wichtige Einzelinformationen auffinden.
	Kann rasch den Inhalt und die Wichtigkeit von Nachrichten, Artikeln und Berichten zu einem breiten Spektrum berufsbezogener Themen erfassen und entscheiden, ob sich ein genaueres Lesen lohnt.
<b>B1</b>	Kann längere Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen und Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.
	Kann in einfachen Alltagstexten wie Briefen, Informationsbroschüren und kurzen offiziellen Dokumenten wichtige Informationen auffinden und verstehen.
<b>A2</b>	Kann konkrete, voraussagbare Informationen in einfachen Alltagstexten auffinden, z. B. in Anzeigen, Prospekten, Speisekarten, Literaturverzeichnissen und Fahrplänen.
	Kann Einzelinformationen in Listen ausfindig machen (z.B. in einem Straßenverzeichnis oder einem Register) und kann die gewünschte Information herausgreifen (z. B. im ‚Branchenverzeichnis‘ einen Handwerker finden).
	Kann gebräuchliche Zeichen und Schilder an öffentlichen Orten wie Straßen, Restaurants, Bahnstationen oder am Arbeitsplatz verstehen, z. B. Wegweiser, Gebotsschilder, Warnungen vor Gefahr.

# 7 Die Prüfungsformate der telc Schulprüfungen für Türkisch im Überblick

telc Sprachprüfungen orientieren sich am *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER)*, nicht nur in Bezug auf die Kompetenzstufen, sondern auch hinsichtlich der getesteten Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) und der Bewertungskriterien. Jede Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Die Schriftliche Prüfung besteht auf allen drei Niveaustufen aus jeweils vier Subtests: den Sprachbausteinen zu Grammatik und Lexik, dem Hörverstehen, dem Leseverstehen und dem schriftlichen Ausdruck. Die Subtests Lesen und Hören untergliedern sich wiederum in mehrere Aufgaben, in denen gezielt die einzelnen Teilfertigkeiten Globalverstehen, Detailverstehen und Selektivverstehen geprüft werden. Die einzelnen Aufgabentypen der Schriftlichen Prüfung sind aus Tabelle 1 ersichtlich, Angaben zur Dauer der einzelnen Testteile enthält Tabelle 3.

Subtests		A2*	B1	B2
Lesen	Globalverstehen	4 Zuordnungsaufgaben	5 Zuordnungsaufgaben	5 Zuordnungsaufgaben
	Detailverstehen	4 Zuordnungsaufgaben	5 Multiple-Choice-Aufgaben	5 Multiple-Choice-Aufgaben
	Selektivverstehen	4 Zuordnungsaufgaben	10 Zuordnungsaufgaben	10 Zuordnungsaufgaben
Sprachbausteine	Teil 1	10 Multiple-Choice-Aufgaben	10 Multiple-Choice-Aufgaben	10 Multiple-Choice-Aufgaben
	Teil 2	8 Zuordnungsaufgaben	10 Zuordnungsaufgaben	10 Zuordnungsaufgaben
Hören	Globalverstehen	5 Richtig-/Falsch-Aufgaben	5 Richtig-/Falsch-Aufgaben	5 Richtig-/Falsch-Aufgaben
	Detailverstehen	2 Richtig-/Falsch-Aufgaben	10 Richtig-/Falsch-Aufgaben	10 Richtig-/Falsch-Aufgaben
	Selektivverstehen	5 Richtig-/Falsch-Aufgaben	5 Richtig-/Falsch-Aufgaben	5 Richtig-/Falsch-Aufgaben
Schreiben		Eine kurze, persönliche Mitteilung (Karte, E-Mail oder Brief) verfassen und 3 von 6 Leitpunkten bearbeiten	Einen privaten Brief verfassen und 4 Leitpunkte bearbeiten	Einen formellen oder halbformellen Brief verfassen (Auswahl aus zwei möglichen Aufgaben) und 3 von 4 Leitpunkten bearbeiten
* Die Abfolge der einzelnen Subtests in der Schriftlichen Prüfung ist auf der Stufe A2 etwas anders als bei B1 und B2				

Tabelle 1: Bestandteile der Schriftlichen Prüfung

# 8 Die einzelnen Testteile in Beispielen

**telc Türkçe A2 Okul:** Leseverstehen, Teil 1 (Globalverstehen)

Beispiel:

Aşağıdaki başlıkları (a–h) ve metinleri (31–34) okuyunuz.

Her metin için uygun bir başlık bulunuz.

Her başlık yalnız bir defa kullanılır.

Cevaplarınızı cevap kâğıdına işaretleyiniz (31–34).

**a Evde Hayvan Besleyenler Kurallara Uymak Zorundadırlar**

**f Evde Hayvan Beslemenin Dezavantajları**

34

Evde beslemek için hayvan seçerken yaşam koşullarınız ve evinizin yapısı gibi özelliklere dikkat edilmelidir. Özellikle 3–4 yaş altı çocuklar hayvanla bir arada iken gözleyebileceğiniz mesafede ve kontrolünüz altında olmalıdır. Hayvanın bakımını çocuk ve aile birlikte üstlenmelidir. Yeni alınan evcil hayvan eğitilmelidir. Çocuklar da eğitilmeli, hayvanlara nasıl davranılması gerektiğini aileler davranışlarıyla örnek olarak onlara öğretmeye çalışmalıdır. Evcil hayvanın sağlık kontrolleri ve aşıları mutlaka yaptırılmalıdır. Hayvanlar çocuklarla birlikte yemek yememelidir.

34  a  b  c  d  e  f  g  h 34

**telc Türkçe B1 Okul:** Leseverstehen, Teil 1 (Globalverstehen)

Beispiel:

Lütfen aşağıdaki başlıkları (a–j) ve sağ taraftaki metinleri (1–5) okuyunuz.

Her metin için uygun bir başlık bulunuz.

Her başlık yalnız bir defa kullanılır.

Cevaplarınızı cevap kâğıdına işaretleyiniz (1–5).

**a) Daha Büyük Kapasite, Daha Hızlı, Daha Küçük, Daha Ucuz**

**d) Bilgisayar Teknolojisinde Önemli Gelişmeler Olmadı**



# 9 Informationen zur Bewertung und den Bewertungskriterien

Die Punkteverteilung bei *telc Türkçe A2 Okul*, *telc Türkçe B1 Okul* und *telc Türkçe B2 Okul*

Subtests		<i>telc Türkçe A2 Okul*</i>		<i>telc Türkçe B1 Okul</i>		<i>telc Türkçe B2 Okul</i>	
Lesen	Globalverstehen	8	24%	25	25%	25	25%
	Detailverstehen	8		25		25	
	Selektivverstehen	8		25		25	
Sprachbausteine	Teil 1	5	13%	15	10%	15	10%
	Teil 2	8		15		15	
Hören	Globalverstehen	10	24%	25	25%	25	25%
	Detailverstehen	4		25		25	
	Selektivverstehen	10		25		25	
Schreiben		12	12%	45	15%	45	15%
Sprechen	Teil 1	3	27%	15	25%	25	25%
	Teil 2	12	30%		25%		
	Teil 3	12	30%		25%		
<b>Gesamtpunktzahl</b>		100	100%	300	100%	300	100%
*Die Abfolge der einzelnen Subtests in der Schriftlichen Prüfung ist auf der Stufe A2 etwas anders als bei B1 und B2							

# 10 Inventare\*

## 10.1 Themenliste A2-B1

### I. Familie und Zusammenleben

Person, Mensch, Aussehen, Persönliche Merkmale, Herkunft/Nationalität, Sprache, Religion

Familie und Verwandte

Wohnen

Alltagsleben

Essen und Trinken, Lokale

Einkaufen

Post

Bank

Kleidung

Verkehr

Währungen

Maße und Mengen

Zeitmaße und Zeitangaben

### II. Gesundheit und Körperpflege

Unser Körper

Hygiene

Schlaf

Krankheit/Unfall und Behandlungsmöglichkeiten

Drogen und Sucht

### III. Jugend und Freizeit

Freizeit und Hobbys

Sport

Musik

Tiere

Vereine

Spielen

Ausgehen

Besondere Tage

\* Es wurde bewusst darauf verzichtet, auch für die Niveaustufe B2 Inventare von Wortschatz und Grammatik zu erstellen, da auf diesem Niveau des Sprachenlernens das selbstgesteuerte Lernen und individuelle Schwerpunktsetzungen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Daher wäre eine Festlegung über das für B1 definierte Niveau hinaus gleichermaßen beliebig wie unvollständig.

## 10.2 Wortschatzliste (alphabetisch)\*

### A

*abla*<sup>A1</sup>  
*acaba*<sup>A2</sup>  
*acele*<sup>A1</sup>  
*acele etmek*<sup>A1</sup>  
*acente*<sup>B1</sup>  
*acı*<sup>A1</sup>  
*acıklı*<sup>B1</sup>  
*acımak*<sup>A2</sup>  
*acil*<sup>A2</sup>  
*acil durum*<sup>A2</sup>  
*acil servis*<sup>A2</sup>  
*acilen*<sup>A2</sup>  
*aç olmak*<sup>A1</sup>  
*açık*<sup>A1</sup>  
*açık tenli*<sup>B1</sup>  
*açıklamak*<sup>A1</sup>  
*açıkta*<sup>A1</sup>  
*açlık*<sup>A1</sup>  
*açmak*<sup>A1</sup>  
*ad*<sup>A1</sup>  
*ada*<sup>A2</sup>  
*adam*<sup>A1</sup>  
*aday*<sup>B1</sup>  
*aday göstermek*<sup>B1</sup>  
*aday olmak*<sup>B1</sup>  
*adaylık*<sup>B1</sup>  
*adı*<sup>A1</sup>  
*adres*<sup>A1</sup>  
*affedersin(iz)*<sup>A1</sup>  
*afiyet olsun*<sup>A1</sup>  
*ağabey*<sup>A1</sup>  
*ağaç*<sup>A1</sup>  
*ağır*<sup>A1</sup>  
*ağırlık*<sup>A1</sup>  
*ağız*<sup>A1</sup>  
*ağlamak*<sup>A1</sup>  
*ağrı*<sup>A2</sup>  
*ağrımak*<sup>A2</sup>  
*ağustos*<sup>A1</sup>  
*ahsap*<sup>A2</sup>  
*aidat*<sup>B1</sup>  
*aile*<sup>A1</sup>  
*ait olmak*<sup>A1</sup>

*akademi*<sup>B1</sup>  
*akarsu*<sup>B1</sup>  
*akarsu turizmi*<sup>B1</sup>  
*akaryakıt*<sup>B1</sup>  
*akçiğer*<sup>B1</sup>  
*akıl*<sup>A2</sup>  
*akıllı*<sup>A2</sup>  
*akıntı*<sup>B1</sup>  
*aklına gelmek*<sup>A2</sup>  
*akraba*<sup>A2</sup>  
*akşam*<sup>A1</sup>  
*akşam yemeği*<sup>A1</sup>  
*aktarma yapmak*<sup>A2</sup>  
*akü*<sup>A2</sup>  
*alan*<sup>A1</sup>  
*alçak*<sup>A2</sup>  
*alçı*<sup>B1</sup>  
*alet*<sup>A2</sup>  
*alıcı*<sup>A2</sup>  
*alım*<sup>A2</sup>  
*alış fiyatı*<sup>B1</sup>  
*alıştırma*<sup>A1</sup>  
*alışveriş merkezi*<sup>A1</sup>  
*alışveriş yapmak*<sup>A1</sup>  
*alkol*<sup>A1</sup>  
*alkol kullanmak*<sup>A2</sup>  
*alkolik*<sup>A2</sup>  
*Allaha ismarladık*<sup>A1</sup>  
*almak*<sup>A1</sup>  
*Almanca*<sup>A1</sup>  
*alo*<sup>A1</sup>  
*altın*<sup>A2</sup>  
*altında*<sup>A2</sup>  
*ama*<sup>A1</sup>  
*ambulans*<sup>A2</sup>  
*amca*<sup>A1</sup>  
*ameliyat*<sup>A2</sup>  
*an*<sup>A1</sup>  
*ana baba*<sup>A1</sup>  
*anadili*<sup>A1</sup>  
*anahtar*<sup>A1</sup>  
*anaokulu*<sup>A1</sup>  
*anavatan*<sup>B1</sup>  
*anayasa*<sup>B1</sup>

*anayasa mahkemesi*<sup>B1</sup>  
*ancak*<sup>A1</sup>  
*anımsamak*<sup>A2</sup>  
*anlamak*<sup>A1</sup>  
*anlaşılır*<sup>A2</sup>  
*anlaşma*<sup>A2</sup>  
*anlaşmak*<sup>A2</sup>  
*anlatım*<sup>A1</sup>  
*anlatmak*<sup>A1</sup>  
*anne*<sup>A1</sup>  
*anneanne*<sup>A1</sup>  
*anons*<sup>A1</sup>  
*antrenör*<sup>A2</sup>  
*antik*<sup>B1</sup>  
*apartman*<sup>A2</sup>  
*aptal*<sup>A2</sup>  
*ara*<sup>A1</sup>  
*ara vermek*<sup>A1</sup>  
*araba*<sup>A1</sup>  
*araç*<sup>A2</sup>  
*aralık*<sup>A1</sup>  
*aramak*<sup>A1</sup>  
*arasında*<sup>A2</sup>  
*arasıra*<sup>A2</sup>  
*arıtma tesisleri*<sup>B1</sup>  
*arıza*<sup>A2</sup>  
*arkadaş*<sup>A1</sup>  
*arkadaş edinmek*<sup>A2</sup>  
*arkasında*<sup>A2</sup>  
*armağan*<sup>A1</sup>  
*armağan etmek*<sup>A2</sup>  
*armut*<sup>A1</sup>  
*artık*<sup>A1</sup>  
*arzu*<sup>A2</sup>  
*arzu etmek*<sup>A1</sup>  
*arzulamak*<sup>A2</sup>  
*asansör*<sup>A2</sup>  
*asgari*<sup>B1</sup>  
*asıl*<sup>A2</sup>  
*asır*<sup>B1</sup>  
*asla*<sup>A2</sup>  
*asmak*<sup>A2</sup>  
*aşağı yukarı*<sup>A1</sup>  
*aşağıda*<sup>A1</sup>

\* Diese Wortschatzliste enthält nicht die türkischen Ordinal- und Kardinalzahlen.

## 10.3 Grammatik

	A1	A2	B1
<b>Lautlehre</b>	Die Vokalharmonie Die zweiförmige Vokalharmonie Die vierförmige Vokalharmonie Konsonanten-assimilationen Konsonantenwandel		

	A1	A2	B1
<b>Das Nomen</b>			
Singular und Plural <i>Tekil ve Çoğul</i>	<i>-ler</i>		
Bestimmtheit – Unbestimmtheit <i>Belirlilik – Belirsizlik</i>	<i>Gazete aldım. Gazeteyi okudum.</i>		
Die Possessivsuffixe <i>İyelik Ekleri</i>	<i>-(i)m/-(i)n/-(s)i, -(i)miz/-(i)niz/-(s)i bzw. -leri</i>		
Deklination der Nomina	Der Nominativ Der Genitiv Der Dativ Der Akkusativ Der Lokativ Der Ablativ		
Wortverkettungen	Possessivkomposita (Feste Substantivverbindungen) <i>Belirtisiz Ad Tamlaması</i> <i>çocuk odası</i>	Genitiv-Possessiv-Verbindung <i>Belirtili Ad Tamlaması</i> <i>çocuğun odası</i>	Genitiv-Possessiv-Verkettungen <i>Zincirleme Ad Takımı</i>
Das Adjektiv <i>Sıfat</i>	Attributiv, prädikativ und adverbial gebraucht		Intensivierungen

## 10.4 telc Glossar

Deutsch	Türkisch
akkreditiertes Prüfungszentrum	<i>lisanslı sınav merkezi</i>
allgemeinsprachliche Prüfungen	<i>genel dil sınavları</i>
ALTE	<i>Avrupa Dil Testleri Uygulayıcıları Birliği</i>
Aufgabe richtig/falsch	<i>doğru/yanlış sorusu</i>
Aufgabenbewältigung	<i>görevi yerine getirme</i>
Aufgabenblatt	<i>görev kâğıdı, soru kâğıdı</i>
Aufgabenheft	<i>sınav kâğıdı</i>
Aufgabentyp	<i>madde türü</i>
Aufsichtsperson	<i>gözetmen</i>
Ausdrucksfähigkeit	<i>anlatım</i>
Aussprache und Intonation	<i>söyleyiş ve tonlama</i>
Auswertungsobjektivität	<i>nesnel değerlendirme</i>
Beherrschung der Aussprache und Intonation	<i>söyleyiş ve tonlama hakimiyeti</i>
Berücksichtigung der Leitpunkte	<i>ana noktaların işlenmesi</i>
berufsorientierte Prüfungen	<i>mesleki dil sınavları</i>
Beschlussfassung der Prüfenden	<i>sözlü sınavı yapan yetkililerin bir karara varması</i>
Bewerter (Briefbewerter)	<i>değerlendirici</i>
Bewerterqualifizierung	<i>değerlendirici eğitimi</i>
Bewertung	<i>değerlendirme</i>
Bewertungsbogen M10	<i>M10 değerlendirme kâğıdı</i>
Bewertungskriterien	<i>değerlendirme ölçütleri</i>
Bewertungssystem	<i>değerlendirme sistemi</i>
Code-Nummer	<i>kod numarası</i>
Detailverstehen im Testteil Hören	<i>ayrıntılı dinleme</i>
Detailverstehen im Testteil Lesen	<i>ayrıntılı okuma</i>
Dialog / Konversation	<i>karşılıklı konuşma/görüşme</i>
Diskussion	<i>tartışma</i>
Distraktor	<i>çeldirici</i>
Durchführung als simulierter Test	<i>sınavın deneme olarak uygulanması</i>

# HANDBUCH

## TÜRKISCH A2·B1·B2 SCHULE

Das Handbuch Türkisch Schule ist ein wertvoller Leitfaden für alle Prüfenden, Lehrkräfte und Kursorganisatoren. Auch Schülerinnen und Schüler erhalten mit dem Handbuch konkrete Informationen zur Prüfungsvorbereitung.

Es enthält umfassende Informationen über

- die Zielgruppen der Tests,
- den Aufbau der Prüfungen und die Prüfungsteile von telc Türkçe A2·B1·B2 Okul,
- die Aufgabenstellungen,
- die Bewertungskriterien der Kandidatenleistungen auf den Stufen A2, B1 und B2.

Der Band enthält außerdem Inventare mit Themen- und Wortschatzliste, Grammatikphänomenen und ein türkisch-deutsches telc Glossar.